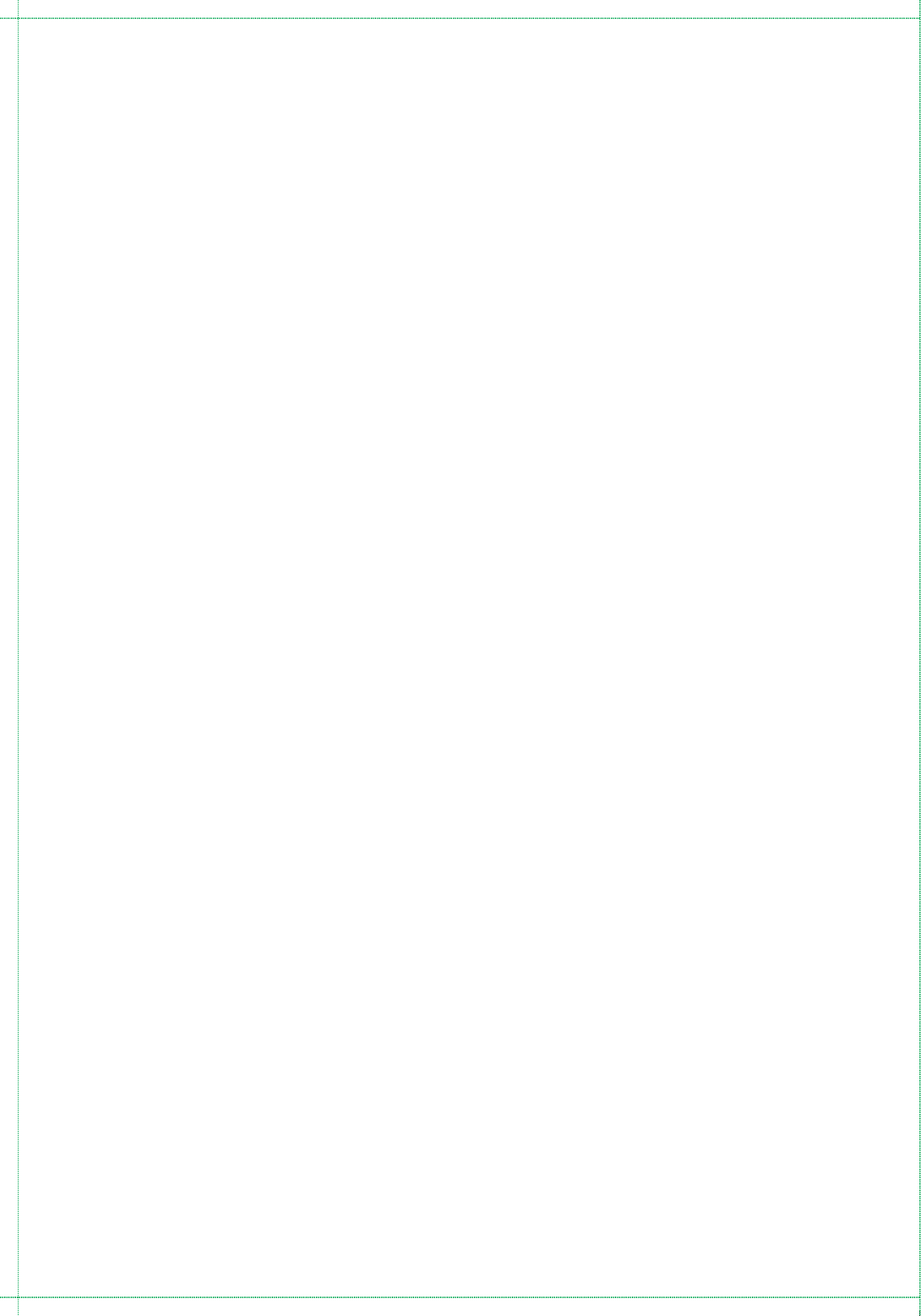




ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Vierrädriges Elektromobil
ECO ENGEL 525





Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Das Elektromobil	3
1.2	Verwendungsbedingungen	3
1.3	Zielgruppe	3
1.4	Konventionen	4
1.4.1	Warnhinweise und sonstige Hinweise	4
1.4.2	Handlungsanweisungen	5
1.5	Herstelleradresse	5
2	Technische Daten	6
2.1	Allgemeine Daten	6
2.2	Weitere Technische Daten	6
2.3	Zubehör	7
3	Sicherheitshinweise	8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	9
3.3	Gefahren beim Fahrbetrieb	10
3.3.1	Gefahr durch bewegliche Teile	10
3.3.2	Gefahr im öffentlichen Straßenverkehr	11
3.3.3	Gefahr bei Fahrten auf abschüssigem Gelände	11
3.3.4	Gefahr bei Fahrten auf unbefestigten Untergründen	11
3.3.5	Gefahr bei Fahrten in Dunkelheit	12
3.3.6	Gefahr durch Kippen	12
3.3.7	Gefahr durch unangepasste Fahrweise	12
3.4	Gefahren durch hohe Temperaturen	13
3.5	Gefahren durch elektromagnetische Strahlung	13
3.6	Gefahren bei Transport und Aufbau	14
3.6.1	Gefahr durch unsachgemäßen Transport	14
3.7	Gefahr durch elektrische Spannung	14
3.8	Sicherheitseinrichtungen	14
3.8.1	Elektromagnetische Motorbremse	14
3.8.2	Feststellbremse	15

4	Produktbeschreibung.....	16
4.1	Gesamtüberblick.....	16
4.2	Cockpit.....	17
4.3	Sitz.....	18
4.4	Digitaltacho.....	18
4.5	Zündschloss und Funkschlüssel.....	19
5	Transport und Inbetriebnahme	20
5.1	Transport.....	20
5.2	Inbetriebnahme.....	20
6	Bedienung	21
6.1	Lenkersperre lösen und Elektromobil einschalten.....	21
6.2	Vorwärts fahren und bremsen.....	22
6.2.1	Rückwärts fahren.....	22
6.3	Blinken.....	22
6.4	Geschwindigkeitsstufen (Speed-Limiter).....	23
6.5	Elektromobil abstellen und Lenker sperren.....	23
7	Wartung und Instandhaltung.....	24
7.1	Allgemeiner Sicherheitscheck.....	24
7.2	Bremsen prüfen und einstellen.....	25
7.3	Beleuchtung prüfen und Leuchtmittel ersetzen.....	26
7.4	Reifendruck prüfen.....	26
7.5	Späne im Getriebe.....	26
7.6	Batterie und Ladegerät prüfen.....	27
8	Entsorgung	28
9	Abbildungsverzeichnis	29

1 Einleitung

1.1 Das Elektromobil

Das Vierrädrige Elektromobil ECO ENGEL 520 ist ein Elektroroller zur Fortbewegung auf öffentlichen Straßen und festen Wegen. Das Elektromobil ist ein bequemes Fortbewegungsmittel, das von erwachsenen Personen genutzt werden kann. Es wurde speziell entwickelt für:

- Ältere Personen
- Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit
- Personen mit vorübergehend eingeschränkter Beweglichkeit, zum Beispiel nach Operationen
- Weitere Personen, denen bequeme und schnelle Fortbewegung an frischer Luft wichtig ist

Lesen Sie sich die vorliegende Betriebsanleitung aufmerksam durch und nehmen Sie die Hinweise zu Sicherheit, Bedienung und Wartung zur Kenntnis.

1.2 Verwendungsbedingungen

Um das Elektromobil sachgemäß zu verwenden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie das Gerät nur im ordnungsgemäßen und technisch einwandfreien Zustand.
- Sollten Ihnen Beschädigungen an dem Elektromobil oder an Bedien- und Anzeigeelementen auffallen, verwenden Sie das Elektromobil nicht. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

1.3 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Elektromobil fahren.

Die Zielgruppe der Betriebsanleitung muss mindestens über folgendes Wissen verfügen:



- Sie muss über die Funktionsweise des Elektromobils und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßer Verwendung unterrichtet sein und die notwendigen Verhaltensweisen zur Vermeidung von Gefahren kennen.

1.4 Konventionen

1.4.1 Warnhinweise und sonstige Hinweise

In der Betriebsanleitung werden Hinweise unterschiedlich gewichtet und mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	GEFAHR	Warnhinweis Unmittelbar drohende Gefahr. Tod oder schwerste Verletzungen <u>sind</u> die Folge.
	WARNUNG	Warnhinweis Möglicherweise gefährliche Situation. Tod oder schwerste Verletzungen <u>können</u> die Folge sein.
	VORSICHT	Warnhinweis Möglicherweise gefährliche Situation. Leichte oder geringfügige Verletzungen <u>können</u> die Folge sein.
	HINWEIS	Hinweis Hinweise, die für optimale Ergebnisse und einen sicheren Betrieb unbedingt berücksichtigt werden müssen.

- **Signalwort**
Gibt die Schwere der Gefahr an.
- **Art und Quelle der Gefahr**
Gibt an, vor welcher Gefahr gewarnt wird und wo diese auftreten kann.
- **Ursache und Wirkung**
Beschreibt, was die Ursache für die Gefahr oder Beschädigung und deren Auswirkung ist.
- **Abhilfe**
Beschreibt, wie verhindert werden kann, dass die Gefahr entsteht.

Beispiel für einen Warnhinweis:



GEFAHR

Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Elektromobils kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.

- Verwenden Sie das Elektromobil nur bestimmungsgemäß wie nachfolgend beschrieben.
-

1.4.2 Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen sind durchnummeriert, um die Reihenfolge der einzelnen Schritte zu kennzeichnen. Ergebnisse der Handlungen (wenn vorhanden) stehen direkt darunter.

Beispiel:

- 1 Dies ist der erste Schritt.
- 2 Dies ist der zweite Schritt.
 - ▶ Dies ist das Ergebnis des zweiten Schritts.

1.5 Herstelleradresse

Muldex GmbH

Turmghassencenter 7
69181 Leimen
GERMANY

Internet : www.muldex-gmbh.de

E-Mail : info@electro-fun.de

Telefon : +49 6224 9020032

2 Technische Daten

In diesem Abschnitt finden Sie Technische Daten sowie weitere Angaben, zum Beispiel zu bestellbarem Zubehör, zum Elektromobil.

2.1 Allgemeine Daten

Angabe	Wert
Abmessungen (Länge × Breite × Höhe)	ca. 1.600 mm × 700 mm × 1320 mm
Leergewicht	90 kg
Zuladung	120 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	220 kg
Maximaler Reifenluftdruck	2,5 bar auf allen Rädern
Ladespannung	220 Volt
Ladezeit	6 - 8 Stunden
Motorleistung	1000 W
Geschwindigkeiten	
	Stufe 1 6 km/h
	Stufe 2 15 km/h
	Stufe 3 25 km/h
Reichweite (abhängig von Gesamtgewicht, Untergrund und Außentemperatur)	ca. 60 km

2.2 Weitere Technische Daten

Angabe	Wert
Straßenzulassung	ja
Batterie	Blei-Akku 60 V / 20 Ah

Vierrädriges Elektromobil ECO ENGEL 525

Angabe	Wert
Bremsen	Trommelbremsen Elektromagnetische Motorbremse Feststellbremse
Bereifung	Luftbereifung (10-Zoll-Räder), schlauchlos
Beleuchtung vorne:	Standlicht Fahrlicht Fernlicht Vordere Blinker
Beleuchtung hinten:	Fahrlicht Bremslicht Hintere Blinker Kennzeichenbeleuchtung
Diebstahlschutz	Lenkersperre mit Alarmanlage
Komfort	Verstellbarer Sitz
Steigfähigkeit	max. 16%
Wendekreis	3,80 m

2.3 Zubehör

Angabe	Verfügbarkeit
Versicherung	
Sitzheizung	
Gehhilfhalterung einseitig/beidseitig	Bestellbar beim Hersteller
Windschutzscheibe	
Abdeckplane	

3 Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde unter Einhaltung aller verbindlichen Rechtsvorschriften und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Es entspricht dem Stand der Technik zu seinem erstmaligen Inverkehrbringen.

Trotzdem können Gefahren für den Bediener, für andere Personen, für das Gerät selbst und für weitere Sachwerte entstehen.

Das Kapitel „Sicherheitshinweise“ muss beim Umgang und der Bedienung des Geräts immer beachtet werden. Lesen Sie das Kapitel aufmerksam und stellen Sie sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise verstanden haben. Bedienen Sie das Gerät andernfalls nicht.



HINWEIS

Sicherer Umgang mit dem Gerät

Für einen sicheren Umgang mit dem Mobil beachten Sie die Hinweise in diesem Abschnitt und in weiteren Abschnitten dieser Betriebsanleitung. Der Hersteller des Gerätes übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden aufgrund von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Beim Betrieb des Gerätes treten mechanische und elektrische Gefahren auf. Um daraus resultierende Gefahren zu vermeiden, darf das Gerät nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Nichtgenehmigte Veränderungen können die Sicherheit negativ beeinflussen und führen zum Erlöschen der vom Hersteller ausgestellten EG-Konformität und darf dann nicht mehr verwendet werden.

Das Mobil darf nur folgendermaßen verwendet werden:

- Das Gerät ist nur im Rahmen seines Verwendungszweckes, zur selbstständigen Fortbewegung von Menschen zu verwenden.
- Alle Arbeiten am Gerät (Aufbau, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Pflege) dürfen nur durch Fachpersonal oder Personen, die entsprechend unterwiesen wurden, vorgenommen werden.

- **Bedienung**

Das Bedienen des Gerätes darf grundsätzlich nur durch unterwiesene Personen erfolgen. Diese Personen müssen körperlich in der Lage sein, sicher mit dem Gerät umzugehen (z.B. fahren, lenken, bremsen) und alle Warnhinweise dieser Betriebsanleitung beachten.

- **Einsatzort**

Das Gerät darf ausschließlich auf ebenem und festem Grund sowie in Innenräumen verwendet werden.

- **Schutzeinrichtungen**

Der Betrieb des Geräts ist nur mit intakten Schutzeinrichtungen zulässig. Alle Schutzeinrichtungen müssen regelmäßig auf einwandfreien Zustand und korrekte Funktion überprüft werden. Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen alle Schutzeinrichtungen wieder angebracht werden, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen werden darf.

- **Reinigung, Pflege, Wartung und Reparatur**

Die allgemeinen Arbeiten zur Reinigung und Pflege des Geräts sind von unterwiesenem Personal durchzuführen. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von besonders unterwiesenem Servicepersonal oder dem Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden. Die Durchführung dieser Arbeiten ist ausschließlich bei Stillstand des Gerätes zulässig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Der Betrieb mit intakten Bedienelementen.
- Das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise.
- Die fristgerechte Durchführung von Wartung und Reparatur.
- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Für hieraus entstehende Schäden haften Hersteller und Händler nicht.

3.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes können Gefahren für Personen und Sachwerte entstehen.

Das Gerät darf nur wie im Abschnitt "3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung" auf Seite 8 beschrieben, genutzt werden. Jegliche davon abweichende Nutzung kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen und ist nicht gestattet.

Nicht bestimmungsgemäß bedeutet unter anderem:

- Betrieb durch unautorisierte oder nicht unterwiesene Personen.
- Betrieb durch Personen, die krank oder übermüdet sind oder unter dem Einfluss von Substanzen oder Medikamenten stehen, die ihre optische Wahrnehmung, ihr Koordinationsvermögen oder ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen.
- Betrieb mit einer defekten elektrischen Installation.
- Betrieb bei starkem Regen, Schnee oder Eis.
- Betrieb in Bädern und Saunen.
- Reinigung und Pflege unter fließendem Wasser.
- Betrieb auf unebenem Grund sowie in unwegsamem Gelände.
- Betrieb auf Rolltreppen und Stiegen.
- Betrieb durch minderjährige Personen.
- Transport von mehr als 1 Person.
- Transport schwerer Gegenstände (ausgenommen ist mitgeführtes, persönliches Gepäck unter Beachtung der Zuladungsgrenzen).
- Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr wider die Vorgaben der StVO.

3.3 Gefahren beim Fahrbetrieb

In den folgenden Abschnitten werden die besonderen Gefahren, die in Zusammenhang mit dem Fahrbetrieb auftreten können, benannt und beschrieben.

Um diese Gefahren zu vermeiden, beachten Sie die Hinweise in den folgenden Abschnitten.

3.3.1 Gefahr durch bewegliche Teile

Während der Nutzung des Gerätes kann es durch bewegliche Teile zu schweren Verletzungen kommen. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Greifen Sie während des Betriebes keinesfalls in sich bewegende Bauteile.
- Prüfen Sie regelmäßig Funktion und Zustand aller beweglichen Teile.

3.3.2 Gefahr im öffentlichen Straßenverkehr

Als Nutzer unterliegen Sie im Straßenverkehr den selben Rechten und Pflichten wie alle Verkehrsteilnehmer. Fahrten auf öffentlichen Straßen sind nur unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung (StVO) zulässig. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Beachten Sie im öffentlichen Straßenverkehr die Straßenverkehrsordnung (StVO).
- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Luftdruck der Reifen exakt den Vorgaben entspricht (siehe Abschnitt "2.1 Allgemeine Daten", auf Seite 6).

3.3.3 Gefahr bei Fahrten auf abschüssigem Gelände

Bei Fahrten auf Gelände mit starker Neigung sowie dem Befahren von Rampen besteht erhöhte Kippgefahr. Um schwere Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Fahren Sie nicht auf und über Rampen, die nicht mit einem ausreichenden seitlichen Kantenschutz ausgestattet sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche der Rampe trocken und sauber ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Rampe breiter als das Mobil ist.
- Befahren Sie Rampen oder Steigungen nur gerade und in Anstiegsrichtung.
- Verhalten Sie sich bei Aufwärtsfahrten besonders umsichtig.
- Vermeiden Sie Fahrten auf abschüssigem Gelände, wenn der Untergrund aus Schnee, Eis, Kies, Lehm, Sand, nassen Blättern o.ä. besteht oder uneben ist.

3.3.4 Gefahr bei Fahrten auf unbefestigten Untergründen

Bei Fahrten mit niedriger Geschwindigkeit oder stark entladener Batterie ist die Fahrleistung bei bestimmten Untergrundverhältnissen, z.B. auf Kies oder Sand, eingeschränkt. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Geschwindigkeit stets dem Untergrund anpassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.

3.3.5 Gefahr bei Fahrten in Dunkelheit

Fahrten auf öffentlichen Straßen sind nur unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung (StVO) zulässig. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Mobil mit funktionstüchtiger Beleuchtung ausgestattet ist.
- Beachten Sie die geltenden nationalen oder örtlichen Verkehrsvorschriften.

3.3.6 Gefahr durch Kippen

Beim Befahren von Kurven verlagert sich der Körperschwerpunkt des Nutzers. Daraus kann sich eine erhöhte Kippgefahr ergeben. Um dies zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Vermeiden Sie Fahrten auf Steigungen, Rampen, Hügeln oder sonstigen Schräglagen.
- Sollte das Mobil eine unerwartete und ungewohnte Bewegung ausführen, halten Sie sofort an.
- Nehmen Sie vor dem Befahren von Steigungen und Gefälle eine aufrechte Sitzposition ein.
- Befahren Sie Gefällestrecken langsam.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen oder Beschleunigen.
- Vermeiden oder umfahren Sie Hindernisse an Steigungen oder Gefälle.
- Vermeiden Sie Schwerpunktverlagerungen während der Fahrt.
- Spurrillen, Schienen und ähnliche Hindernisse dürfen nur im rechten Winkel (90°), also quer zur Hindernisrichtung, überquert werden.

3.3.7 Gefahr durch unangepasste Fahrweise

Auf nassem Untergrund und unebenem Gelände besteht die Gefahr, dass das Elektromobil rutscht und sich der Bremsweg erheblich verlängert. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Passen Sie Geschwindigkeit und Fahrverhalten immer den Umgebungsbedingungen an.
- Bei hohen Geschwindigkeiten besteht erhöhte Sturzgefahr.

3.4 Gefahren durch hohe Temperaturen

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zu Gefährdungen durch heiße Oberflächen. Um diese zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

Batterien und Motor

Während des Betriebes können sich Batterien und Motor aufheizen. Bei direktem Kontakt besteht Verbrennungsgefahr.

- Tragen Sie bei Wartung und Störungsbeseitigung geeignete Schutzausrüstung, z.B. Schutzhandschuhe.
- Lassen Sie Motor und Batterien abkühlen, bevor Sie entsprechende Arbeiten daran durchführen.

Sitzflächen und Armlehnen

Durch Sonneneinstrahlung und Umgebungswärme können sich insbesondere die Flächen des Sitzes und der Rückenlehne stark erhitzen. Bei direktem Hautkontakt mit diesen Flächen besteht die Gefahr von Hautverletzungen.

- Schützen Sie das Gerät vor starker Sonneneinstrahlung und anderen Wärmequellen.
- Lassen Sie die Oberflächen des Mobils vor der Nutzung abkühlen.
- Decken Sie aufgeheizte Oberflächen, mit denen bei Nutzung direkter Hautkontakt besteht, mit Decken o.ä. ab.

3.5 Gefahren durch elektromagnetische Strahlung

Elektromagnetische Störbeeinflussung kann sich negativ auf die Funktion auswirken. Um dies zu verhindern, beachten Sie die Hinweise in diesem Abschnitt.

Direkte Beeinflussung durch Funkwellen

Das Gerät ist weitestgehend unempfindlich für im Alltag auftretende Störungen durch Funkwellen und wurde entsprechenden Belastungstests unterzogen. Da es sich um ein elektrisches Gerät handelt, ist eine negative Beeinflussung durch auftretende Funkwellen jedoch nicht vollständig auszuschließen.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht in der unmittelbaren Umgebung von Quellen von Funkwellen betrieben wird.

3.6 Gefahren bei Transport und Aufbau

Beim Transport und Aufbau können Gefährdungen durch Gewicht und bewegliche Teile auftreten. Um diese Gefahren zu vermeiden, beachten Sie die Hinweise in den folgenden Abschnitten.

3.6.1 Gefahr durch unsachgemäßen Transport

- Das Elektromobil darf nur transportiert werden, wenn keine Person auf dem Fahrersitz sitzt.
- Das Elektromobil darf nur in Fahrzeugen transportiert werden, die für diesen Zweck zugelassen sind.
- Das Elektromobil muss im Transport-Fahrzeug mit vorhandenen Befestigungssystemen und in Einklang mit der Straßenverkehrsordnung (StVO) gesichert werden.

3.7 Gefahr durch elektrische Spannung

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei der Berührung von spannungsführenden Bauteilen oder den Batterien können gefährliche Verletzungen, Verbrennungen oder der Tod die Folge sein. Um diese Gefahren zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Die Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenem Personal unter der Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Verwenden Sie nur voll funktionsfähige und geprüfte Werkzeuge, um Arbeiten an der elektrischen Installation durchzuführen.
- Vor allen Arbeiten am elektrischen System des Mobils ist die Stromzufuhr zu unterbrechen.

3.8 Sicherheitseinrichtungen

Die folgenden Einrichtungen sind Teil des Sicherheitskonzeptes des Gerätes. Machen Sie sich vor der Nutzung mit Position und Funktion der Sicherheitseinrichtungen vertraut.

3.8.1 Elektromagnetische Motorbremse

Die Motorbremse wird aktiviert, wenn sich das Mobil im Fahrbetrieb befindet. Sie ermöglicht ein kontrolliertes Abbremsen während der Fahrt.

3.8.2 Feststellbremse

Die Feststellbremse blockiert die Hinterachse (Antriebsräder) und die Vorderräder. Sie verhindert auf diese Weise ungewollte Bewegungen im Stillstand, z.B. auf abschüssigem Untergrund.

Vierrädriges Elektromobil ECO ENGEL 525

Sie befindet sich an den Antriebsrädern und kann nur im Stillstand ausgelöst werden.

4 Produktbeschreibung

Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Komponenten und die Bedienelemente des Elektromobils.

4.1 Gesamtüberblick



Bild 1: Übersicht über die Hauptkomponenten

A Rückspiegel	K Heckabdeckung
B Digitaltacho	L Ladebuchse
C Anschnallgurt	M Trittbrett
D Kopfstütze	N Vorderrad
E Armlehne	O LED-Reflektor
F Gepäckkorb	P LED-Tagfahrlicht
G Sitz	Q Kotflügel vorne
H Dritte Bremsleuchte	R Blinker vorne
I Rückleuchte	S Scheinwerfer
J Hinterrad	T Scheinwerferverkleidung

4.2 Cockpit

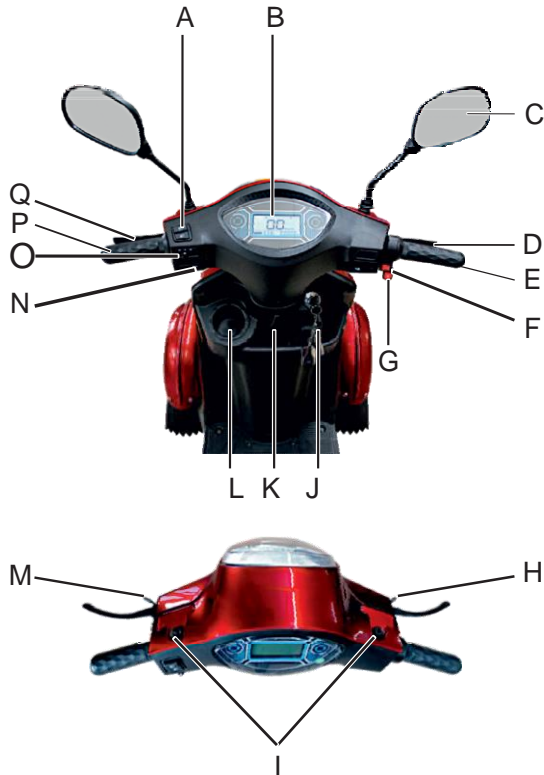


Bild 2: Das Cockpit

- | | |
|---|---|
| A Umschalter für Ablend- und Fernlicht | J Zündschloss |
| B Digitaltacho | K Taschenhaken |
| C Rückspiegel | L Getränkehalter / Ablage |
| D Bremshebel rechts (Vorderachse) | M Hebel für Parkbremse an der Hinterachse |
| E Gasgriff | N Hupe (beidseitig) |
| F Schalter für Rückwärtsgang | O Schalter für Blinker |
| G Schalter für Geschwindigkeitsstufen | P Griff links |
| H Hebel für Parkbremse an der Vorderachse | Q Bremshebel links (Hinterachse) |
| I Schraubgewinde für Rückspiegel | |

4.3 Sitz



Bild 3: Der Sitz und die Einstellmöglichkeiten

A Einstell-Druckknöpfe für die Kopfstützen
B Hebel für die Sitzlehneinstellung

C Hebel für die Sitzflächeneinstellung
D Stellrad für Einstellung der Armlehne

4.4 Digitaltacho



Bild 4: Die Anzeigen im Digitaltacho

A Fahrtrichtungsanzeige – links
B Kontrollleuchte – Fernlicht
C Geschwindigkeitsstufe
D Fahrtrichtungsanzeige – rechts

E Kilometerzähler
F Geschwindigkeitsanzeige in km/h
G Akku-Spannung in Volt
H Reichweitenanzeige (Batterieladung)

4.5 Zündschloss und Funkschlüssel

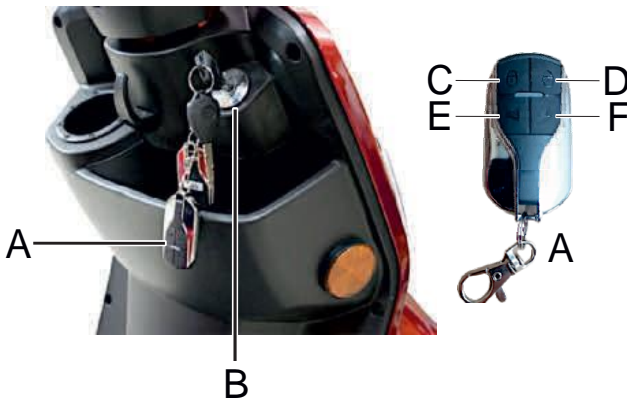


Bild 5: Das Zündschloss und der Funkschlüssel

- | | | | |
|---|-------------------------------|---|--|
| A | Funkschlüssel | D | Zündung ausschalten
(schlüsselloses Fahren deaktivieren /
Alarmanlage entschärfen) |
| B | Zündschloss mit Zündschlüssel | E | Sirenenauswahl |
| C | Schärfen der Alarmanlage | F | Zündung einschalten
(schlüsselloses Fahren aktivieren) |

5 Transport und Inbetriebnahme

5.1 Transport

Beachten Sie beim Transport folgende Hinweise:

- Sichern Sie das Elektromobil mit geeigneten Mitteln gegen Verrutschen und Umkippen.
- Entfernen Sie ggf. vorhandene Transportvorrichtungen erst nach dem Transport.

5.2 Inbetriebnahme

Um Schäden am Elektromobil oder Verletzungen von Personen zu vermeiden, beachten Sie bei der Inbetriebnahme folgende Hinweise:

- Untersuchen Sie das Elektromobil vor der Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden.
- Schließen Sie das Elektromobil an das Ladegerät an und laden Sie es vor der erstmaligen Verwendung vollständig auf.

6 Bedienung

Um das Elektromobil zu bedienen gehen Sie vor, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.



WARNUNG

Verletzungen durch mechanische und elektrische Gefahren

Beim Betrieb des Elektromobils treten mechanische und elektrische Gefahren auf.

- Um Personenschäden aufgrund dieser Gefahren zu verhindern, dürfen Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt "3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung" auf Seite 8.



HINWEIS

Positionen der Bedienelemente

Die Bedienelemente, auf die im Text Bezug genommen wird, werden im Abschnitt "4 Produktbeschreibung" auf Seite 16 erklärt.

6.1 Lenkersperre lösen und Elektromobil einschalten

Um das Elektromobil einzuschalten und zum fahren bereit zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss.
- 2 Drehen Sie den Lenker nach links und drehen Sie den Zündschlüssel nach rechts.
 - ▶ Die Lenkersperre wird gelöst.
 - ▶ Tachobeleuchtung und Fahrzeugbeleuchtung werden eingeschaltet.
- 3 Lösen Sie die Parkbremsen, indem Sie an beiden Bremshebeln ziehen.
 - ▶ Das Elektromobil ist jetzt bereit zum losfahren.



HINWEIS

Schlüsselloses fahren

Sie können schlüssellos fahren, indem Sie drei Mal auf den Blitz am Schlüssel drücken.

6.2 Vorwärts fahren und bremsen

Um mit dem Elektromobil zu fahren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drehen Sie vorsichtig am Gasgriff.
 - ▶ Das Elektromobil rollt los.
- 2 Drehen den Gasgriff weiter auf.
 - ▶ Das Elektromobil fährt schneller.
- 3 Lassen Sie den Gasgriff los.
 - ▶ Das Elektromobil wird von der Motorbremse abgebremst.
- 4 Ziehen Sie an einem oder an beiden Bremshebeln.
 - ▶ Das Elektromobil wird noch stärker abgebremst.

6.2.1 Rückwärts fahren

Voraussetzung: Das Elektromobil steht.

- 1 Drücken Sie den Rückwärtsgang-Schalter.
 - ▶ Der Schalter rastet ein.
 - ▶ Ein Signalton wird abgespielt.
- 2 Drehen Sie am Gasgriff
 - ▶ Das Elektromobil fährt rückwärts.
- 3 Drücken Sie erneut den Rückwärtsgang-Schalter.
 - ▶ Der Vorwärtsgang wird wieder aktiviert.

6.3 Blinken

Schieben Sie den Schalter für den Blinker in die gewünschte Richtung um zu blinken. Um den Blinker zu deaktivieren, drücken Sie auf den Schalter.

6.4 Geschwindigkeitsstufen (Speed-Limiter)

Unterhalb des rechten Gasgriffs befindet sich ein Schalter zum Schalten zwischen den drei unterschiedlichen Geschwindigkeitsstufen:

Geschwindigkeitsstufe 1:

Die Geschwindigkeit des Elektromobils wird auf maximal 6 km/h gedrosselt.

Geschwindigkeitsstufe 2:

Die Geschwindigkeit des Elektromobils wird auf maximal 15 km/h gedrosselt.

Geschwindigkeitsstufe 3:

Die Geschwindigkeit des Elektromobils wird nicht mehr gedrosselt. Die Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h kann erreicht werden.

6.5 Elektromobil abstellen und Lenker sperren

Nach Fahrtende stellen Sie das Elektromobil wie folgt ab:

- 1 Ziehen Sie den linken und den rechten Bremshebel und halten Sie beide fest.
- 2 Ziehen Sie den linken und den rechten Parkbremshebel (über den Bremshebeln).
 - ▶ Die Parkbremshebel übernehmen die Haltefunktion der Bremshebel.
 - ▶ Das Elektromobil kann jetzt nicht mehr wegrollen.
- 3 Drehen Sie den Lenker nach links oder nach rechts
- 4 Drücken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss hinein und drehen Sie ihn gleichzeitig nach links.

Hinweis: Der Schlüssel muss gedrückt gedreht werden.

- 5 Ziehen Sie den Schlüssel ab.
 - ▶ Der Lenker ist jetzt gesperrt.
 - ▶ Das Elektromobil ist ausgeschaltet.

7 **Wartung und Instandhaltung**

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das Elektromobil in einem sauberen und funktionstüchtigen Zustand gehalten werden. Weiterhin sind regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen durchzuführen, um eventuell auftretende Schäden frühzeitig zu erkennen und beheben zu können.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten

Das Elektromobil darf nur von ausreichend unterrichteten Personen gewartet werden. Führen Sie vor jeglichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten folgende Schritte aus:

- Schalten Sie das Elektromobil aus.
 - Sichern Sie das Elektromobil mit geeigneten Maßnahmen gegen Wiedereinschalten und gegen Wegrollen.
 - Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise im Abschnitt "Sicherheitshinweise" auf Seite 8.
-

7.1 Allgemeiner Sicherheitscheck

Um die Sicherheit beim Fahren zu gewährleisten, müssen Sie regelmäßig einen allgemeinen Sicherheitscheck durchführen.

Funktionsprüfung vor jedem Fahrtantritt:

- Abblendlicht
- Standlicht
- Blinker
- Bremsleuchten

Wöchentlich:

- Bremsenprüfung
(siehe Abschnitt "7.2 Bremsen prüfen und einstellen" auf Seite 25)
- Sichtprüfung aller mechanischen Bauteile
- Reifenluftdruck prüfen



HINWEIS

Technische Daten

Hinweise zur Beleuchtung und zum Reifenluftdruck finden Sie im Abschnitt "2 Technische Daten" auf Seite 6.

7.2 Bremsen prüfen und einstellen

Im Laufe der Zeit, mit fortschreitender Benutzung, vergrößert sich der Zugweg des Bremshebels bis die Bremswirkung einsetzt. Sie können das selbst nachjustieren und so die Ausgangsbremswirkung wieder herstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Einstellung der Bremskraft an der Schraube an der Radinnenseite

- 1 Drehen Sie die Einstellmutter (A) am Rad von Hand oder mit einem geeigneten Schlüssel im Uhrzeigersinn.
- 2 Prüfen Sie die Bremswirkung, indem Sie den Bremshebel ziehen. Der Bremswiderstand sollte nun früher einsetzen.
- 3 Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Rad.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Bremskraft an allen Bremsen gleichmäßig einstellen, indem Sie die Anzahl der Schraubenumdrehungen beim Festziehen zählen.

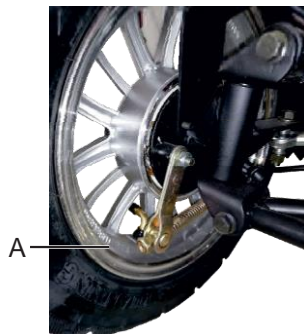


Bild 6: Bremsen prüfen und einstellen

A Einstellschraube (an jedem Rad mit gleicher Umdrehungszahl einstellen)

7.3 Beleuchtung prüfen und Leuchtmittel ersetzen

Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Beleuchtung. Sollten Sie eine defekte Lampe bemerken, tauschen Sie diese vor Fahrtantritt aus:

Hintere Beleuchtung

Greifen Sie unter die Verkleidung oder bauen Sie unter dem Sitz die Mulde aus, und tauschen Sie eine Leuchte aus.

Vordere Scheinwerfer

Lösen Sie die Verschraubung der Scheinwerferverkleidung und tauschen Sie defekte Leuchtmittel aus.

Blinker vorne

Lösen Sie die Dreiecksabdeckung, und tauschen Sie defekte Blinkerbirnen aus.

7.4 Reifendruck prüfen

Prüfen Sie den Reifendruck regelmäßig. Pumpen Sie, wenn notwendig, mit einer Standluftpumpe oder an einer öffentlichen Druckluftstelle den Reifen auf.



HINWEIS

Korrekter Luftdruck

Hinweise zum Luftdruck finden Sie im Abschnitt "2.1 Allgemeine Daten" auf Seite 6.

7.5 Späne im Getriebe

Im Getriebe können sich feine Späne sammeln. Lassen Sie die Späne einmal jährlich durch eine Fachwerkstatt entfernen. Das Getriebeöl wird dabei abgelassen und neu aufgefüllt.



HINWEIS

Fachwerkstatt oder Service-Stellen des Herstellers

Als Fachwerkstatt gilt jede KFZ-Werkstatt oder eine auf der Webseite des Herstellers gelistete Service-Stelle. Eine Fahrradwerkstatt ist keine Fachwerkstatt für Ihr Elektromobil.

7.6 Batterie und Ladegerät prüfen

Unterziehen Sie Batterie und Ladegerät regelmäßig einer Sichtprüfung. Prüfen Sie dabei folgende Punkte:

- Die Batterie-Kontakte müssen fest sitzen.
- Es dürfen keine Substanzen aus der Batterie auslaufen.
- Die Batterie darf nicht aufgequollen sein.
- Die Kontakte am Ladegerät müssen isoliert sein und dürfen nicht ausgefranst sein.

8 Entsorgung



VORSICHT

Das Elektromobil darf nur von autorisiertem und qualifiziertem Personal demontiert werden, das sich mit den Gefahren auskennt.



HINWEIS

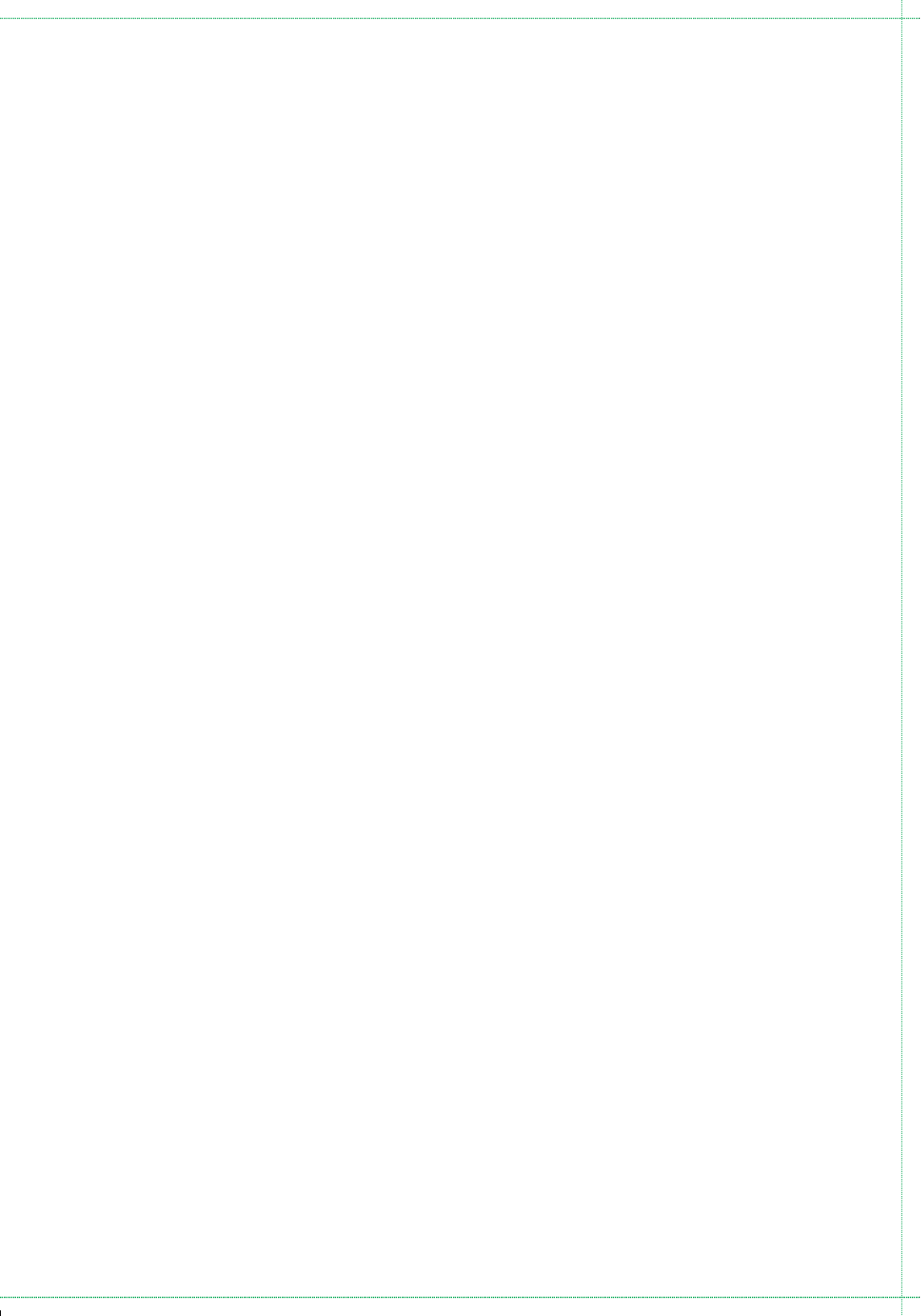
Vorschriften und Gesetze

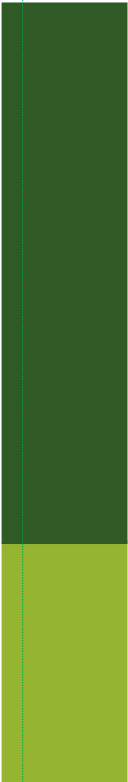
Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze zur Entsorgung von umweltbelastenden Stoffen.

Entsorgen Sie Baugruppen fachgerecht und umweltfreundlich. Beachten Sie dabei die gesetzlichen Vorschriften.

9 Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Übersicht über die Hauptkomponenten.....	16
Bild 2: Das Cockpit	17
Bild 3: Der Sitz und die Einstellmöglichkeiten.....	18
Bild 4: Die Anzeigen im Digitaltacho	18
Bild 5: Das Zündschloss und der Funkschlüssel	19
Bild 6: Bremsen prüfen und einstellen	25





© Muldex GmbH – Alle Rechte vorbehalten
Version 1.0, Ausgabe 03/2021 - powered by midok® (www.midok.de)

Nachdruck, auch einzelner Passagen, ist verboten. Das Urheberrecht und sämtliche Rechte liegen bei Muldex GmbH. Übersetzung, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung einschließlich Übernahme auf elektronische Datenträger sowie Einspeicherung in elektronische Medien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung unzulässig und strafbar.

Aus den vorliegenden Angaben oder Abbildungen können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Änderungen in Technik, Form und Ausstattung vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

